

#TARIFVERHANDLUNGEN 10. April 2019

# Eisenwerk Arnstadt GmbH: Neues Angebot unzureichend

Die Fortsetzung der Verhandlung am 9. April 2019 brachte keine wesentlichen Fortschritte. Auch das neue „verbesserte“ Angebot ist für die Tarifkommission unzureichend.

**Besonders die drei Nullmonate sind für die EVG nicht akzeptabel!**

Das Arbeitgeberangebot:

- Für den Zeitraum Januar bis März 2019 keine Entgelterhöhung
- 3 Prozent Entgelterhöhung ab 1. April 2019
- 1,3 Prozent Entgelterhöhung ab 1. Januar 2020 als EVG-Wahlmodell (1,3 % Entgelterhöhung oder drei Tage zusätzlichen Urlaub oder eine halbe Stunde Arbeitszeitverkürzung)
- 1,0 Prozent ab 1. Januar 2020- Erhöhung des Zuschusses zur betriebliche Altersvorsorge um 15 Euro monatlich
- Erhöhung der Ausbildungsvergütung um 150 Euro monatlich

Die Geschäftsführung war nicht bereit über weitere Verbesserungen zu verhandeln. Daher wird die Tarifkommission im Vorfeld der nächsten Verhandlung die EVG-Mitglieder zu einer Versammlung einladen, um das „Arbeitgeberangebot“ und das weitere Vorgehen mit ihnen zu diskutieren.

Die Verhandlungen werden am 6. Mai 2019 fortgesetzt.

## Downloads



Aushang

(PDF, 153.13 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-04-09\_EWA\_-\_EKR\_2019\_-\_Angebot\_unzureichend.pdf)

